

Mittelstreichung: Schröder wehrt sich

Berlin. Gerhard Schröder (SPD) will die vom Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossene Streichung seiner »Altkanzler-Privilegien« nicht hinnehmen. In einem Schreiben an den Haushaltsausschussvorsitzenden Helge Braun (CDU), das der Nachrichtenagentur *dpa* laut Bericht vom Donnerstag vorliegt, forderte Schröders Anwalt, diesem einen »prüffähigen und damit rechtsmittelfähigen Bescheid« zuzustellen. In dem Brief heißt es, der Beschluss des Ausschusses sei »evident rechts- und verfassungswidrig«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/428558.mittelstreichung-schröder-wehrt-sich.html>